



Katholische
Hochschule
Mainz

Catholic University of Applied Sciences

forum sociale e.V.



katholisches büro
mainz

Hochschulgesellschaft
forum sociale e.V.
Saarstraße 3
55122 Mainz

Bitte
frankieren

VOR ORT

Wir weisen auf die nahe
gelegenen Parkhäuser
(5 Minuten Fußweg) hin:

Parkhaus Cityport
Einfahrt Linsenberg und
Einfahrt Augustusstraße

Parkhaus Taubertsberg
Einfahrt Wallstraße und
Einfahrt Binger Straße
(nur stadtauswärts)

Anfahrtsskizze unter
[www.kh-mz.de/
hochschule/anfahrt.html](http://www.kh-mz.de/hochschule/anfahrt.html)

Mit freundlicher Unterstützung von:



Pax-Bank

seit 1917 Bank für Kirche und Caritas



Wilhelm Emmanuel
von Ketteler-
Stiftung

Hochschulgesellschaft **forum sociale** e.V.

Saarstraße 3, 55122 Mainz, E-Mail forumsociale@kh-mz.de

EINLADUNG

SYMPOSIUM

„GERECHTIGKEIT – (UN)MÖGLICH!? WIE VIEL UNGLEICHHEIT IST GERECHT?“

Dienstag, **26. Mai 2020**, von 18.00 bis 20.30 Uhr
Aula der Katholischen Hochschule Mainz, Saarstraße 3

- Hochschulgesellschaft **forum sociale** e.V.
an der Katholischen Hochschule Mainz
- Katholisches Büro Mainz, Kommissariat der Bischöfe Rheinland-Pfalz



Katholische
Hochschule
Mainz

Catholic University of Applied Sciences

forum sociale e.V.

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

die an der Katholischen Hochschule Mainz errichtete Hochschulgesellschaft forum sociale e.V. und das Katholische Büro Mainz laden Sie herzlich ein zum Symposium

„GERECHTIGKEIT – (UN)MÖGLICH!? WIE VIEL UNGLEICHHEIT IST GERECHT?“

Das Symposium fragt, was soziale Gerechtigkeit in einer Sozialen Marktwirtschaft bedeutet, wie viel soziale Gerechtigkeit möglich ist und wie gerechte Verteilung und Ungleichheit zueinander passen. Dahinter stehen die Fragen, wie weit der Staat in die Regulierung des Marktes und die Verteilung der Güter und Ressourcen eingreifen darf, wer die Gewinner und Verlierer dieses Verteilungskampfes sind und wie in einer Sozialen Marktwirtschaft der Begriff der sozialen Gerechtigkeit überhaupt gefüllt werden kann. Diese Frage gewinnt an Brisanz, wenn in der Politik durch immer neue Zusammensetzungen des Begriffs Gerechtigkeit (Generationengerechtigkeit, Partizipationsgerechtigkeit, ...) der Begriff selbst diffuser wird.

Das Symposium führt die Diskussion in der Reihe „Für eine neue Solidarität?!“ fort.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an unserem Symposium.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Peter Orth
Vorsitzender forum sociale

Ordinariatsdirektor Dieter Skala
Leiter Katholisches Büro Mainz

Prof. Dr. Martin Klose
Rektor Katholische Hochschule Mainz

BEGRÜSSUNG

Prof. Peter Orth, Vorsitzender von forum sociale e.V., Hochschulgesellschaft der Freunde und Ehemaligen der Katholischen Hochschule Mainz

GRUSSWORT

Prof. Dr. Martin Klose, Rektor der Katholischen Hochschule Mainz

ES DISKUTIEREN

- Sabine Bätzing-Lichtenthäler**, Staatsministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie in Rheinland-Pfalz
- Dr. Georg Cremer**, langjähriger Generalsekretär des Deutschen Caritasverbandes, Professor an der Abteilung für Wirtschaftspolitik und Ordnungstheorie der Universität Freiburg
- Dr. Florian Gerster**, früher u.a. Präsident der Bundesanstalt für Arbeit und Staatsminister für Arbeit, Soziales und Gesundheit in Rheinland-Pfalz, noch immer Mitglied in der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft
- Dr. Ursula Nothelle-Wildfeuer**, Professorin für Christliche Gesellschaftslehre an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg/Br.
- Franz Josef Gebert**, Weihbischof in Trier, langjähriger Caritasdirektor im Bistum

MODERATION

Dr. Nils Köbel, (Professor für Pädagogik an der Katholischen Hochschule Mainz)

Anschließend lädt forum sociale ein zu Imbiss und Gespräch

PROGRAMM

Am **SYMPOSIUM**

„GERECHTIGKEIT – (UN)MÖGLICH!? WIE VIEL UNGLEICHHEIT IST GERECHT?“

am **26. Mai 2020** werde ich teilnehmen:

Bitte bis **8. Mai 2020**
zurücksenden

Vorname, Name

Institution

PLZ, Ort

Straße

E-Mail

Sie können sich auch gerne per E-Mail anmelden: forumsociale@kh-mz.de

ANMELDUNG



SYMPOSIUM